



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001**

Inhalt des Antrags: **Pflegestützpunkte und Seniorenberatungsstellen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 14
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen

| | von | Veränderung um | auf |
|--|-----|-------------------|-----|
|--|-----|-------------------|-----|

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

| | von | Veränderung um | auf |
|-------------------------|-------|-------------------|---------|
| Gesamtkosten | 650,0 | +1.000,0 | 1.650,0 |
| Produktabgeltung | 650,0 | +1.000,0 | 1.650,0 |

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Immer noch nicht gibt es in allen hessischen Landkreisen einen Pflegestützpunkt, diese müssen in allen Landkreisen und Sonderstatusstädten mit einer ausreichenden Personalausstattung vorgehalten werden. Die Kommunen, die nicht dazu in der Lage sind, einen Pflegestützpunkt einzurichten, weil sie ansonsten Probleme mit der Haushaltsgenehmigung erhalten, bekommen vom Land eine finanzielle Unterstützung. Außerdem sollen die vorhandenen Seniorenberatungsstellen vor Ort unterstützt und Anreize geboten werden sie in allen hessischen Städten einzurichten. Seniorinnen und Senioren benötigen persönliche Ansprechpartner_innen bei Fragen der Pflege, der Assistenz, der Selbsthilfe und dem ehrenamtlichen Engagement.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen